|  |  |
| --- | --- |
| **Drucksachen**  **der Bezirksverordnetenversammlung**  **Tempelhof-Schöneberg von Berlin**  **XX. Wahlperiode** | 030327 Wappen_neu_200x285 |

Ursprung: DIE LINKE

|  |  |
| --- | --- |
| Beratungsfolge: | |
| Datum | Gremium |
| Wird von Allris automatisch ausgefüllt. | |
|  | |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Antrag Wird von Allris automatisch ausgefüllt. | **Drucks. Nr:** | automatisch erstellt.**/XIX** |
| **Geregeltes Verfahren für die Umbenennung des Kaiser-Wilhelm-Platzes** | | |

Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:

## Die BVV möge beschließen:

Der Beschluss 2025/XX wird zurückgenommen.

Das Bezirksamt wird ersucht, die fehlende Bürgerbeteiligung nachzuholen, indem vor der Umbenennung des Kaiser-Wilhelm-Platzes beispielsweise ein angemessenes (Online)-Format für Anwohnende geschaffen wird, um ein Meinungsbild über die Umbenennung einzuholen.

Dieses Meinungsbild soll im Rahmen der aktuellen Bestimmungen der AV Benennung im Kulturauschuss und in der Gedenktafelkommission adäquat behandelt werden. Die Ergebnisse sollen in den weiteren Verfahrensprozess integriert werden.

Zudem wird das Bezirksamt ersucht zu prüfen, inwieweit Kosten für die Änderung von amtlichen Dokumenten von Bewohner:innen durch das Bezirksamt selbst getragen werden können.

Begründung: ggf. mündlich.

Berlin, den 15.03.2020

Frau Wissel, Elisabeth

Fraktion DIE LINKE